

# ***Pflege hat WERT***

## ***Anforderungen in der Langzeitpflege***

**Pflegebündnis Untermain  
Aschaffenburg  
22.11.2017**

Werner Karl  
Hans-Weinberger-Akademie der AWO e.V.

# ÜBERSICHT



## Pflege hat

- **W**irtschaftskraft (Arbeitsmarktsituation)
- **E**ntwicklung (Wandel der Arbeitswelt)
- **R**esilienz (Anforderungen der Langzeitpflege)
- **T**atkraft (Ausblick)

# HERAUSFORDERUNG LANGZEITPFLEGE

## Pflegebedürftige 2015 nach Versorgungsart



Quelle: Pflegestatistik 2015

# BEDEUTUNG DER PFLEGE FÜR DEN ARBEITSMARKT



- 1 085 758 Beschäftigte in Einrichtungen und Diensten nach SGB XI (2015)
- Jährlich ca. 32.000 neue Beschäftigungsverhältnisse (2009-2015)
- Bundesweit hohe Fachkräftenachfrage

# WANDEL DER ARBEITSWELT

Von der Herstellungsarbeit



zur Dienstleistungsarbeit  
(interaktive Arbeit)

# ERWERBSTÄTIGE

**Produktionsbezogene Berufe 19 %**

**Primäre Dienstleistungsberufe 48 %**

**Sekundäre Dienstleistungsberufe 33 %**

**davon Gesundheits-und Sozialberufe 38 %**

# DEFINITION INTERAKTIVE ARBEIT



- Interaktive Arbeit beschreibt die **Aushandlungsprozesse** von Kunden und Dienstleistern.
- Das Bedürfnis des Gegenüber zu präzisieren und **gemeinsam Wege** zu seiner Befriedigung zu erarbeiten, macht den Kern der Interaktivität von Dienstleistungsarbeit aus.
- Das Gegenüber ist nicht nur Adressat, sondern zugleich **Mitproduzent** der Tätigkeit.

# PFLEGE: PROTOTYPISCHE INTERAKTIVE ARBEIT = EIN KOMPLEXES FELD



Die Pflege zeichnet sich - mehr als viele andere Berufsfelder - durch einen hohen Grad an **Komplexität** aus.

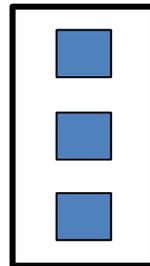
- Lösungen für komplexe Probleme entstehen nicht in linearer Extrapolation vorhandener Muster
- Konflikte in komplexen Kontexten sind von besonderer Art
- Lernen ist sowohl Ergebnis wie methodischer Prozess in komplexen Kontexten

# KOMPLIZIERTHEIT FERRARI - HERSTELLUNGSARBEIT

Input

$n^x$

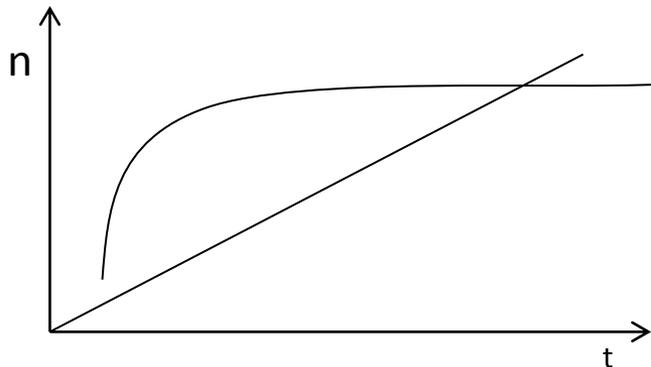
Prozess



Outcome

100 % X

mit Fehlervarianz von  
0,001 – 0,002



Risiken → berechenbar

Produktion &  
Qualität

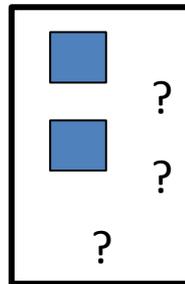
- linear
- Ursachen-Wirkungs-Gefüge

# KOMPLEXITÄT SERVIEREN – INTERAKTIVE ARBEIT

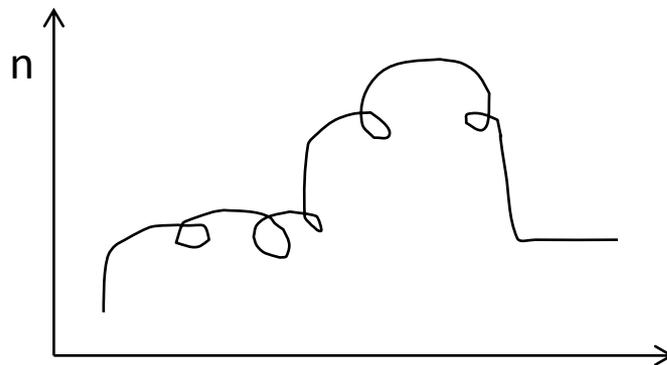
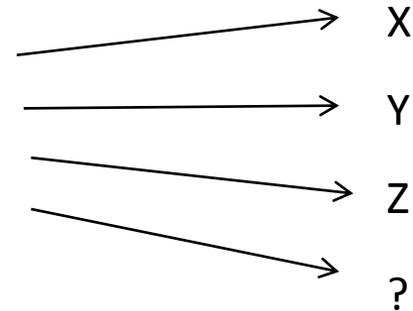
Input

$n^{x+?}$

Prozess



Outcome



Lernkurve

Handeln in Unsicherheit

- Lernschleifen
- chaotisch

# DIE BESONDERE SITUATION DER LANGZEITPFLEGE



- Synthese von psychosozialen, kommunikativen und somatisch-pflegefachlichen Anteilen als Voraussetzung für Pflegequalität und pflegebezogene Lebensqualität in der Langzeitpflege
- Besondere Kompetenzen in der Gestaltung von Beziehungen, Alltags- und Lebensbegleitung sowie Wohnumfeld-Gestaltung
- Sozialpflegerische und beratende Kompetenz von besonderer Bedeutung für häusliche Pflege und gerontopsychiatrische Versorgung
- Fähigkeit immer komplexere Versorgungsprozesse eigenständig und eigenverantwortlich zu steuern

# KOMPETENZEN IN DER LANGZEITPFLEGE



- Pflegerische Kernkompetenzen
- Sozialpflegerische Kompetenzen
- Steuerungskompetenzen

# AUSBLICK



- Starker Wettbewerb um die knappen Ressourcen Geld und Mitarbeiter/innen
- Emotionale Bindung von Mitarbeiter/innen
- Ausschöpfung der Mitarbeiterpotentiale
- Möglichkeiten zur Qualifizierung bieten

# BILDUNG ALS SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG



- Bildung gelingt mit strategischer und nachhaltiger Personalentwicklung
- Bildung gelingt im Theorie-Praxis-Transfer
- Bildung gelingt in einem durchlässigen Bildungssystem mit vertikaler und horizontaler Vernetzung

# PERSONALENTWICKLUNG



- **Schüler/innen**
- **Praktikant/innen/FSJ/BFD**
- **Altenpflegehelfer/innen**

} gewinnen durch  
Imagekampagnen

- **Quereinsteiger**

- Wiedereinsteiger/innen aus dem Berufsfeld Pflege
- aus verwandten Berufsfeldern (z.B. Hauswirtschaft)
- im Ausland qualifizierte Arbeitskräfte
- aus dem grauen Arbeitsmarkt rekrutierte Arbeitskräfte
- aus dem Ausland rekrutierte Arbeitskräfte

- **Führungskräfte**

} gewinnen durch  
Anwerbung, Qualifizierung, Entlohnung,  
Emotionale Bindung

# PRAXIS-THEORIE-PRAXIS-TRANSFER



- Implementierung wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Praxis und umgekehrt
- Voraussetzung dafür ist eine strukturierte Personalentwicklung
  - Kompetenzprofile der MA
  - Experten
  - Multiplikatoren

# VERTIKALE UND HORIZONTALE VERNETZUNG

- **Horizontale Weiterbildungen**
  - Praxisanleitung
  - Gerontopsychiatrische Pflege und Betreuung
  
- **Vertikale Weiterbildungen**
  - Pflegedienstleitung
  - Einrichtungsleitung
  
- **Studiengänge**

**Lebenslanges Lernen**

# PFLEGE HAT (BRAUCHT)

**W**ERTSCHÄTZUNG  
**E**INBINDUNG  
**R**ESSOURCEN  
**T**ALENTE



**VIELEN DANK FÜR IHRE  
AUFMERKSAMKEIT.**